



1. Ausgangssituation

Auch in diesem Jahr fand die Jugendarbeit in Steinbach in Kooperation mit dem Caritasverband Hochtaunus statt. Seit 2021 wurde der Stellenumfang der Jugendarbeit auf 50% erhöht und von März bis August 2021 stand Thomas Rustler als Ansprechperson für die Jugendarbeit zur Verfügung.

Seit Januar 2022 ist die 50% Stelle für Jugendarbeit auf drei Jahre befristet und von Antonia Landsgesell besetzt.

Dieses Dokument stellt die Angebote der Jugendarbeit in Steinbach im Jahr 2022 dar. Das Konzept veranschaulicht die Vorgehensweisen in der Jugendarbeit, sowie die konkreten Angebote vor Ort. Außerdem werden weitere Aktionen, die im Jahr 2022 stattgefunden haben, erläutert. Herausforderungen, Ziele und Merkmale einer bedarfsgerechten Förderung der Jugendarbeit werden als Ausblick am Ende des Konzepts aufgelistet.

2. Jugendarbeit in Steinbach 2022

2.1 Aufsuchende Jugendarbeit

Durch die aufsuchende Jugendarbeit kann ein besserer Kontakt zu den Jugendlichen vor Ort entstehen, da sich die Beauftragte für Jugendarbeit an Orte begibt, an denen sich die Zielgruppe aufhält. Eine Beziehung kann nur durch intensive Kommunikation beider Parteien nachhaltig aufgebaut werden, wobei vor allem die Faktoren Zeit und Vertrauen wichtige Komponenten darstellen. Bei der aufsuchenden Jugendarbeit kann die Beauftragte für Jugendarbeit auf die aktuellen Bedürfnisse und Lebenssituationen der entsprechenden Jugendlichen eingehen und ihnen in erster Linie Akzeptanz und Verständnis entgegenbringen. Weiterhin kann und soll die Stelle der Jugendarbeit in Steinbach als Anlaufstelle für Probleme verschiedenster Art dienen, sodass in Zusammenarbeit Lösungsansätze erarbeitet werden können. Nur durch eine akzeptierende Grundhaltung kann gegenseitiges Vertrauen aufgebaut und besonders den Jugendlichen in ihren verschiedenen Problemlagen weitergeholfen werden.

Seit Anfang 2022 dient der Jugendraum, der von der evangelischen St. Georgsgemeinde zur Verfügung gestellt wird, als Treffpunkt verschiedener Jugendgruppen, die sich im Laufe der letzten Jahre im Rahmen der Jugendarbeit etabliert haben. Diese Gruppen sind auch im Jahr 2022 Bestandteil der Jugendarbeit in Steinbach und sollen weiterhin gefördert und erweitert werden (vgl. Kapitel 3). Durch die Möglichkeit von kontinuierlich stattfindenden Treffen im evangelischen Jugendraum der St. Georgsgemeinde ist der Aufbau der Beziehungsarbeit zu den Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren sehr gut möglich. Leider gibt es bislang kein regelmäßig stattfindendes Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren mehr, da diese den Jugendraum leider nicht als Treffpunkt angenommen haben (vgl. 4.2).



2.2 Partizipation

Alle Steinbacher Jugendlichen haben die Möglichkeit, ihre Interessen, Wünsche, Anliegen und Ideen durch die Beteiligungsstruktur der Interessengemeinschaft (IG) Jugend kundzutun. Die Jugendarbeit Steinbach arbeitet eng mit der IG Jugend zusammen, sodass alle Bedarfe der Jugendlichen gesammelt und offengelegt werden können. Am 22.10.22 findet die Wahl einer/s neuen Jugendverters/in statt. Gemeinsam werden Ideen entwickelt, bei denen man proaktiv am Geschehen dabei sein und seine Vorstellungen Schritt für Schritt verwirklichen kann. Durch die Teilnahme der Jugendlichen an den IG Jugendtreffen können sie zusätzlich den Bereich der Demokratiebildung besser erlernen, der auch ein wichtiger Teil der kommunalen Jugendarbeit darstellt. Zusätzlich bietet die IG Jugend allen Jugendlichen eine Plattform, auf der sie sich besser vernetzen und austauschen können.

2.3 Mädchenarbeit

Die reine Mädchengruppe „JuSt Girls“ erweist sich in der geschlechtsspezifischen Jugendarbeit als sehr erfolgreich und findet seit den Sommerferien 2022 nun nicht mehr zweiwöchig, sondern wöchentlich im evangelischen Jugendraum für zwei Stunden statt. Das Angebot richtet sich an Mädchen zwischen 10 bis 15 Jahren und besteht aus circa 15 Mädchen. Die Interessen der Mädchen sind sehr verschieden, weshalb immer wieder neue Aktivitäten ausprobiert werden: Malen, Basteln, Yoga, Fußball, Turnen, Teamspiele, Gesellschaftsspiel, Tanzen, Kochen und Backen (...).

2.4 Sport, Körpergefühl und Selbstbewusstsein

Ein großer Fokus der Jugendarbeit liegt auf dem Thema Sport. Hier können sich die Jugendlichen austoben, ihren Frust ablassen und aktiv werden. In allen Angeboten der Jugendarbeit wird Wert daraufgelegt, dass die Jugendlichen die Möglichkeit haben sich sportlich zu betätigen. Sei es Fußball, Basketball, Versteck-Fangen, Tanzen, Yoga (...). Neben dem Gesundheitsaspekt erlangen die Jugendlichen zusätzlich ein besseres Körpergefühl. Daraus entwickelt sich oft ein gesteigertes Selbstbewusstsein und ein positiveres Selbstwertgefühl der Jugendlichen – das unbedingt weiterhin gefördert werden muss.

3. Konkrete Angebote in der Jugendarbeit Steinbach 2022

3.1 JuSt 449

JuSt 449 ist ein offener Jugendtreff, der momentan zweiwöchig für 2 Stunden im evangelischen Jugendraum der St. Georgsgemeinde stattfindet. Das Angebot richtet sich an Mädchen und Jungs zwischen 10 und 15 Jahren und wird von der Jugendbeauftragten, sowie weiteren Honorarkräften geleitet. In den Sommermonaten hat der Jugendtreff auch am Grünen Weg oder am Weiherspielplatz stattgefunden.



3.2 Cypher 449

Cypher 449 war eine alle zwei Wochen stattfindende Gruppe, die sich zum gemeinsamen Tanzen getroffen hat. Geleitet wurde die Gruppe von zwei Honorarkräften, die zusammen mit den Jugendlichen verschiedene Tanzstile für Anfänger*innen und für Fortgeschrittene Tänzer*innen angeboten haben. Leider hat sich die Gruppe im Juni auflösen müssen, da eine Betreuerin ins Ausland gegangen ist und der andere Betreuer nun in Frankfurt arbeitet. Bis zuletzt konnten die Tanzstunden im Winter in der katholischen Gemeinde St. Bonifatius und bei gutem Wetter draußen am Grünen Weg stattfinden. Nach Rücksprache mit den Betreuer*innen soll versucht werden, im nächsten Sommer ein Wochenendtanzworkshop durchzuführen.

3.3 JuSt Girls

Die Mädchengruppe ist fester Bestandteil der Jugendarbeit (vgl. 2.3) und hat in diesem Jahr auch zwei tolle Workshops miterleben dürfen (Selbstverteidigungskurs und Mädchenworkshop: „Mein Körper und ICH“), in denen die Mädchen viel lernen und mehr Selbstbewusstsein erlangen konnten. Die Gruppe wird von der Koordinatorin der Jugendarbeit mit Unterstützung verschiedener Honorarkräfte geleitet. Auch zukünftig sollen die Gruppentreffen wöchentlich stattfinden und wenn möglich nach Altersgruppen untergliedert werden, sodass eine bedarfsgerechtere Gruppenarbeit möglich ist.

3.4 JuSt Boys

Die Gruppe JuSt Boys ist im Mai 2022 gegründet worden und findet momentan alle zwei Wochen für zwei Stunden im evangelischen Jugendraum statt. Die Gruppe richtet sich an Jungs zwischen 10 und 15 Jahren. Geleitet wird die Gruppe hauptsächlich von zwei männlichen Honorarkräften, jedoch ist auch der „Besuch“ von der Jugendbeauftragten akzeptiert. Ziel ist es, das neue Angebot noch stärker zu bewerben, sodass bei regelmäßiger Teilnahme der Jungen ein wöchentliches Angebot stattfinden kann. Spielerische Inhalte der Gruppe sind vor allem Tischfußball, Fußball und weitere sportliche Aktivitäten.

3.5 Hausaufgabenhilfe Steinbach

Momentan können insgesamt 15 Schüler*innen der GSS an der Hausaufgabenhilfe teilnehmen, die immer dienstags und donnerstags stattfindet. Nach Absprache mit Rektorin Schulze kann nach Fertigstellung der Umbauarbeiten an der Schule die Hausaufgabenhilfe wieder in die Räumlichkeiten der Schule verlegt werden. Momentan findet die Hausaufgabenhilfe in den Räumen der katholischen Gemeinde St. Bonifatius statt. Ab nächsten Januar wird voraussichtlich die Stadt Steinbach die Finanzierung der Hausaufgabenhilfe übernehmen. Falls sich weitere Finanzierungsmöglichkeiten finden, soll ein erweitertes Konzept der Hausaufgabenhilfe Schritt für Schritt umgesetzt und angestrebt werden.



3.6 Weitere Aktionen

Zusätzlich zu den kontinuierlich stattfindenden Angeboten der Jugendarbeit konnten weitere Events umgesetzt werden. Für die Mädchen aus JuSt Girls konnte ein **Selbstverteidigungskurs** von der Stadt finanziert werden. Hier lernten die Mädchen verschiedene Strategien, wie sie sich in Notfällen selbst verteidigen können. Durch die Anwendungen und das neu erlernte Wissen konnte auch hier viel Körpergefühl und Selbstbewusstsein erlangt werden.

Zusätzlich konnte ein **Kooperationsprojekt** mit der Caritas Beratung durchgeführt werden. Hierbei handelte es sich um einen dreiteiligen **Aufklärungsworkshop „Mein Körper und ICH“** bei dem die Themen: Körperwahrnehmung und Identität, Beziehung und Freundschaft, sowie Fruchtbarkeit, Lust und Verhütung behandelt wurden. Ziel ist es, diesen Workshop jedes Jahr in angepasster Weise zu wiederholen.

Am 30. September 2022 findet außerdem der dritte **Fußballcup** in Steinbach statt. Ein Fußballturnier, an dem verschiedene Mannschaften am Weiher Spielplatz gegeneinander antreten. Auch hier arbeitet die Jugendarbeit mit einem Kooperationspartner, dem FSV 08 Steinbach zusammen.

Die Jugendarbeit hat außerdem die Chance bekommen, am 3.10.22 beim Saisonstart der **Basketball-Bundesliga** in Frankfurt dabei sein zu dürfen. Die Eintrittskarten werden von Stuart Truppner und seiner Initiative „Stuart4kids“ gespendet.

Zusätzlich konnten Fördergelder durch das Projekt „Aufholen nach Corona“ generiert werden, sodass es am 22.10.22 einen **Ausflug in den Kletterpark** geben wird. Hierbei stehen die Themen Bewegung, Sport und Spaß wieder an erster Stelle.

4. Ziele der Jugendarbeit für 2023

4.1 Fortführung bisheriger Angebote

Alle bestehenden Angebote der Jugendarbeit Steinbach sollen im Jahr 2023 fortgeführt werden. Fakt ist, dass alle Angebote noch öfter, länger und zielgruppenspezifischer stattfinden könnten. Hierfür ist es wichtig, über die verfügbaren Raumzeiten mit der evangelischen St. Georgsgemeinde zu sprechen. Frau Landsgesell nimmt an den Sitzungen des Kinder- und Jugendausschusses der evangelischen Gemeinde teil und kann an dieser Stelle in den Austausch gehen. Auch das „Gartenprojekt“ kann nächstes Jahr angegangen werden.

Weiterhin muss klar sein, dass sich alle eingesetzte Honorarkräfte in der Jugendarbeit Steinbach im Studium oder Job befinden und sich deren Arbeitszeiten, Wohnorte oder Ausbildungsplätze schnell ändern können. Das bedeutet, dass immer neue Honorarkräfte gesucht werden müssen und Frau Landsgesell an allen Angeboten auch teilnehmen wird.

Angebote wie der Fußballcup sollen auch im nächsten Jahr erneut stattfinden. Gerne kann der Fußballcup wieder im Rahmen des Steinbach Open Airs stattfinden. Zusätzlich soll ein



Ferienprogramm in den Sommerferien stattfinden und erneut versucht werden, durch bestehende Förderprogramme Finanzierungsmöglichkeiten für Ausflüge zu generieren.

Die Stadt Steinbach hat für Anfang 2023 einen Bauwagen am Grünen Platz für die Nutzung der Jugendlichen zugesagt. Ziel ist die gemeinsame Planung und Umsetzung der Ausgestaltung des Bauwagens in Zusammenarbeit mit den Steinbacher Jugendlichen.

4.2 Raum zur Entfaltung für Jugendliche

Zusätzlich ist es erneut wichtig zu betonen, dass die Jugend in Steinbach eine sehr heterogene Gruppe ist. Jede*r Jugendliche ist verschiedenen und hat verschiedene Bedürfnisse. Jedoch brauchen alle Jugendlichen genug Raum, um sich frei entfalten zu können. Obwohl die Jugendlichen im Rahmen der Jugendarbeit den evangelischen Jugendraum der St. Georgsgemeinde mitnutzen dürfen, wird dieser Raum nur teilweise den Bedürfnissen und den Wünschen der Jugendlichen gerecht. Wie schon im Bericht der Jugendarbeit 2021 angemerkt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, ein passendes Raumkonzept zu verwirklichen. Durch den Bauwagen am Grünen Weg haben die Jugendlichen zwar die Möglichkeit in Eigenverantwortung zu handeln und den Bauwagen als Anlaufstelle zu nutzen. Jedoch ersetzt ein Bauwagenprojekt keinesfalls einen richtigen Jugendraum, geschweige denn ein Jugendzentrum. Elemente, wie: Strom, Heizung, Wasseranschluss, Toilette, WLAN-Zugang, Küche und genügend Platz für mehrere Cliques und ein abgetrennter Arbeitsplatz für die Jugendbeauftragte fehlen. Diese Elemente sind auch im bisherigen „Jugendraum“ nur teilweise vorhanden

4.3 Digitale Plattform für Austausch und Werbung

Bisher wurde die Werbung der Angebote der Jugendarbeit über das Netzwerk der sozialen Stadt, Mailverteiler, Flyer und Aushänge verbreitet. In Zusammenarbeit des Caritasverbands Hochtaunus, der Stadt Steinbach und der Jugendbeauftragten wurde nun beschlossen, dass zukünftig die mediale Präsenz ausgeweitet und eine gemeinsame Plattform zur verbesserten Kommunikation geschaffen werden soll. Die Jugendbeauftragte wird ein Smartphone erhalten, um eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe für alle Jugendlichen in Steinbach zu generieren. Außerdem wird die digitale Plattform Instagram genutzt werden, sodass es der Jugendarbeit Steinbach möglich ist, die Jugendlichen in Steinbach lebensweltnah anzusprechen. Natürlich entsteht daraus ein erhöhter Zeitaufwand für die/den Verantwortlichen.

5. Bedarfsgerechte Förderung der Jugendarbeit in Steinbach

Zeit ist ein wichtiger Schlüsselfaktor, wenn es um das Thema Jugendarbeit geht. Man braucht sehr viel Zeit, um das Vertrauen von Jugendlichen zu gewinnen. Nur durch gegenseitiges Vertrauen können Beziehungen zu der gewünschten Zielgruppe und den lokalen Akteuren aufgebaut werden. Je mehr Zeit und Personal in die Jugendarbeit investiert wird, desto mehr Fortschritte können erzielt werden.

Die richtige **Räumlichkeit** zu finden gestaltet sich schwer, ist jedoch enorm wichtig für die Wirkungsweise in der Jugendarbeit: Seit 2022 sitzt die Jugendbeauftragte nicht mehr im Stadtteilbüro, sondern im Gebäude der Caritas Beratung. Dies ist im Vergleich ein enormer



Fortschritt, jedoch ist die Caritas Beratung kein regelmäßiger Anlaufpunkt für Jugendliche, außer es kommt zur Einzelfallberatung.

Der evangelische Jugendraum der St. Georgsgemeinde dient der Gruppe der 10 bis 15 Jährigen seit 2022 als Treffpunkt, jedoch auch nur zu bestimmten Zeiten an bestimmten Tagen. Es braucht dringend weitere Räume für die älteren Zielgruppen, für die der vorhandene Jugendraum keine **Möglichkeit der Entfaltung** bietet. Dieses Problem führt leider immer noch dazu, dass es öfter zu Konflikten und Folge dessen zu Beschwerden zwischen Jugendlichen und Anwohner*innen kommt (Bsp.: Edeka Hinterausgang). Auch für das Jahr 2023 ist es weiterhin wichtig, gegenseitige Akzeptanz und die Förderung von Verständnis als großes Ziel vor Augen zu haben. Die Jugendlichen brauchen eine Ansprechpartnerin, die sich für ihre Belange einsetzt und sie auch öffentlich vertritt.

Zukünftig bedarf es für die Jugendarbeit weiterhin...

- ...einer bedarfsgerechten Anlaufstelle für alle Jugendlichen und mehr Räumlichkeiten um sich frei zu entfalten. Dies gilt sowohl für öffentliche Räume, als auch in Form eines **eigenen** Jugendraumes / Jugendzentrums o.ä.
- ... bedarfsgerechte Angebotsformate vor Ort, damit die Jugendlichen auch gerne ihre Freizeit in Steinbach verbringen.
- ... Angebotsstrukturen, die den Jugendlichen ein positives Feedback ermöglichen, um als Teil der Steinbacher Gesellschaft wahrgenommen zu werden.
- ... die Möglichkeit einer aktiven IG Jugend angehören zu können. So können die Jugendlichen lernen politisch zu partizipieren und Verantwortung zu übernehmen.